

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nortmoor (BPU-N-09-2020) am Montag, 22.06.2020, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filssum.

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 18:05 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Helmut Buß

Herr Uwe Fecht

Herr Jürgen Kempen

Herr Wolfgang Scheffler

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen

Frau Natalie Broers

Frau Karin Feierabend, Präventionskraft

Frau Ulrike Lübbers

Herr Ralf Möhlmann

Herr Wolfgang Schoon

Frau Birgit Struckholt

bis einschließlich TOP 6 anwesend

bis einschließlich TOP 6 anwesend

bis einschließlich TOP 6 anwesend

bis einschließlich TOP 4 anwesend

Gäste

Herr Gerhard Bruns

Herr Udo Dänekas

Herr Andreas Baum

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 16.08.2019**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Ausbau der Kindertagesstätte DS-N-16-0219**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung der Bauabschnitte der Langen Straße**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Errichtung einer Skateranlage DS-N-16-0221**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Errichtung eines PV-Freiflächenparks DS-N-16-0222**
8. **Erweiterung/Ergänzung der bestehenden Lüftungsanlage für den**

Bereich Schützenhaus

Angebot vom 03.02.2020 der Fa. Natelberg aus Rhauderfehn DS-N-16-0223

- 9. Sanierung Dörphus Nortmoor
Instandsetzung des Daches DS-N-16-0224**
- 10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Herstellung eines
neuen Stromanschlusses bei der Sportanlage Nortmoor (Dorfplatz)
DS-N-16-0225**
- 11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Hei-
zungsanlage Dörphus DS-N-16-0226**
- 12. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Uwe Fecht begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verweist auf die erweiterte Tagesordnung. Die Verwaltung bittet die Tagesordnung bei dem TOP „Anträge und Anfragen“ um den „Antrag eines Anwohners der Straße Achter Thunen auf Ausweisung einer Spielstraße“ zu ergänzen. Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Ergänzungen und Änderungen einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 16.08.2019

Es wird kritisch angemerkt, dass in dem Protokoll Straßen benannt werden, die nicht abgefahren wurden.

Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Nortmoor vom 16.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Ausbau der Kindertagesstätte DS-N-16-0219

Der Vorsitzende begrüßt Gerhard Bruns und dankt ihm für sein ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde. Ralf Möhlmann erläutert die Drucksache und erklärt die Notwendigkeit der Erweiterung der Kindertagesstätte und gibt einen Ausblick auf die weitere Entwicklung sowie die Förderung der Maßnahme. Gerhard Bruns ergänzt die technischen Ausbaumöglichkeiten. Zur Erweiterung bestehen drei Ausbauvarianten:

Variante 1: Ausbau des bestehenden Kleingruppenraumes zu einem Regelgruppenraum. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Raum von ca. 12,5 m² (z.B. für Differenzie-

rungsangebote). Die Betreuungszahl wird hierdurch um 15 Personen erhöht. Die Kosten betragen ca. 120.000 Euro.

Variante 2: Es erfolgt der Ausbau eines neuen Gruppenraums mittels einer Pfeilerlösung im 1. OG. Hierdurch entstehen zusätzliche 25 Betreuungsplätze. Der bestehende Kleingruppenraum bleibt als solches erhalten und kann als Differenzierungsraum bzw. als Kleingruppenraum weiter genutzt werden. Die Kosten betragen ca. 130.000 Euro.

Variante 3: ergänzt die Variante 2 um die feste bauliche Erweiterung im Erdgeschoss, so dass hier die fehlenden Räumlichkeiten für Garderobe und einen Ruheraum geschaffen werden könnten. Die Kosten betragen ca. 150.000 Euro.

Es erfolgt der Auftrag an die Verwaltung, die Varianten mit der Schule zu besprechen, um eventuelle Beeinträchtigungen bzw. Konflikte zu vermeiden.

Ebenfalls soll geprüft werden, ob bei der Variante 3 noch genügend Freiflächen nach Bebauung vorhanden sind.

Der Vorsitzende bittet Gerd Bruns, für das Garderobenproblem eine Lösung zu finden.

Nach eingehender Diskussion ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung:**

Es wird vorgeschlagen, den Ausbau des Kindergartens vorzunehmen und die Fördermittel zu beantragen. Hierbei soll die Variante 3 geplant werden.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung der Bauabschnitte der Langen Straße

Birgit Struckholt erläutert, dass im Haushalt 2020 für die Straßenunterhaltung ein Ansatz von 328.000 Euro vorgesehen sind.

Die Verwaltung schlägt daher vor, folgende Maßnahmen davon umzusetzen:

- | | |
|--|-------------------------|
| - Rüschehnenweg (von Neuem Weg bis zur Jümme): | Kosten ca. 92.000 Euro |
| - Lange Straße von Jümme bis Querweg: | Kosten ca. 150.000 Euro |
| - Neuer Weg (Bahnübergang, Meendstückenweg, 200 m) | Kosten ca. 38.000 Euro |
| - Alter Moorweg (Teilbereich, 150 m) | Kosten ca. 35.000 Euro |
| - Restsumme für kleine Unterhaltungsarbeiten | Kosten: ca. 13.000 Euro |

Udo Dänekas berichtet aus dem Arbeitskreis der Flurbereinigung, dass der Rüschehnenweg aktuell in das Programm aufgenommen wurde.

Nach Diskussion erfolgt einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rüschehnenweg wird in das Programm der Flurbereinigung genommen und wird nicht aus den Haushaltsmitteln unterhalten.

Für die Lange Straße werden Mittel in Höhe von ca. 250.000 Euro zur Verfügung gestellt, die Baumaßnahme soll soweit durchgeführt werden, soweit die Mittel reichen.

Neuer Weg, Teilbereich Bahnübergang: 38.000 Euro

Alter Moorweg, Teilbereich: 35.000 Euro

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Errichtung einer Skateranlage DS-N-16-0221

Der Vorsitzende erläutert den in der Verwaltungsvorlage beschriebenen Kompromissvorschlag. Der Elternvertreter Andreas Baum erklärt, dass er das phasenfreie Pflaster

getestet habe und es sehr geeignet sei.

Jugendpflegerin Ulrike Lübbers erläutert ihr Konzept und Programm, das sie im Zusammenhang mit der Nutzung der mobilen Skateranlage beabsichtigt.

Es erfolgt einstimmig entsprechend der Vorlage die **Beschlussempfehlung:**

Auf dem Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses am Hasselter Heuweg werden die baulichen Voraussetzungen für eine mobile Skaterbahn geschaffen. Hierbei wird das vorhandene Pflaster durch ein phasenfreies Pflaster in einer Größe von 10x15 Metern ergänzt. Die Anrampung im Eingangsbereich wird auf die komplette Länge des Gebäudes ergänzt.

Für die Pflasterarbeiten entstehen Kosten von ca. 8.900 Euro. Für die Unterbringung der mobilen Spielgeräte in einem Abstellkäfig entstehen Kosten in Höhe von ca. 1000 Euro. Für die mobilen Spielgeräte werden ca. 3.900 Euro benötigt. Die Gesamtkosten betragen somit ca. 14.000 Euro. Außerdem sollen in Absprache mit Ulrike Lübbers Sitzmöglichkeiten im Freien geschaffen werden.

Ein Haushaltsansatz ist nicht vorhanden. Die Gemeinde Nortmoor beschließt daher die außerplanmäßige Auszahlung. Die Deckung erfolgt über die Nichtanspruchnahme der Planungskosten in Höhe von ca. 15.000 Euro.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Errichtung eines PV-Freiflächenparks DS-N-16-0222

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Es erfolgt einstimmig entsprechend der Vorlage die **Beschlussempfehlung:**

Der Antrag auf Errichtung einer P'V-Anlage auf dem Grundstück der Gemarkung Nortmoor, Flur 29, Flurstück 1/0 wird nicht befürwortet. Eine damit verbundene Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans und Bebauungsplans Nr. 21 wird abgelehnt und nicht durchgeführt

8. Erweiterung/Ergänzung der bestehenden Lüftungsanlage für den Bereich Schützenhaus

Angebot vom 03.02.2020 der Fa. Natelberg aus Rhaudefehn DS-N-16-0223

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme.

Es erfolgt entsprechend der Vorlage einstimmig die folgende **Beschlussempfehlung:** Es wird vorgeschlagen, die Erweiterung bzw. Ergänzung der bestehenden Lüftungsanlage für die Gesamtsumme von 3.346,24 lt. Kostenvoranschlag zu beschließen.

9. Sanierung Dörphus Nortmoor
Instandsetzung des Daches DS-N-16-0224

Nach kurzer Beratung erfolgt einstimmig gemäß der Vorlage folgende **Beschlussempfehlung:**

Es wird vorgeschlagen, die Sanierung des Daches gemäß Kostenvoranschlag der Fa. Röttger zu beschließen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Herstellung eines neuen Stromanschlusses bei der Sportanlage Nortmoor (Dorfplatz) DS-N-16-0225

Nach kurzer Beratung der Drucksache erfolgt laut Vorlage einstimmig folgende **Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen, die Herstellung eines neuen Stromanschlusses zu beschließen.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Heizungsanlage Dörphus DS-N-16-0226

Die Heizungsanlage im Dörphus stammt aus dem Jahr 1995, daher ist jederzeit mit einem Austausch zu rechnen. Die Verwaltung schlägt vor, dass bei Ausfall der Anlage diese durch eine neue zu ersetzen ist. Der Vorsitzende schlägt stattdessen vor, bereits jetzt Angebote für eine neue Heizungsanlage einzuholen und diese dann sofort auszutauschen, damit man nicht bei einem Defekt auf Grund der Eilbedürftigkeit die Heizung ersetzen muss und somit kein kostengünstiges Angebot mehr einholen kann.

Es erfolgt einstimmig die **Beschlussempfehlung:**

Die alte Heizungsanlage im Dörphus wird ersetzt. Hierzu werden zeitnah Angebote eingeholt und dann ersetzt.

12. Anträge und Anfragen

Der Vorsitzende fragt ab, ob eine Bereisung erforderlich ist. Dies ist nicht der Fall. Folgende Anträge werden gestellt:

- **Antrag auf Ausweisung einer Spielstraße „Achter Thunen“**

Birgit Struckholt erläutert, dass die Anliegerin Daniela Patzer der Straße Achter Thunen einen Antrag auf eine Spielstraße gestellt habe und zitiert den Antrag, der per mail am 14.04.2020 eingegangen ist:

„Wir möchten gerne erneut einen Antrag auf ein Spielstraßenschild in unser Straße Achter Thunen, Nortmoor stellen. Hier in der Straße sind 50 kmh erlaubt, das ist eine Zumutung. Hier wohnen viele Familien mit kleinen Kindern. In dieser engen Straße dürfen keine 50 kmh erlaubt sein. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild davon. In jedem Neubaugebiet funktioniert alles von Anfang an. Nur wir, hier in Achter Thunen mussten von Anfang an um alles kämpfen. Selbst die Straßenbeleuchtung hat eineinhalb Jahre gebraucht, bis sie hier fertig gebaut wurde. Wir fühlen uns alle in Nortmoor sehr wohl. Es wäre toll, wenn dieses Spielstraßenschild auch bei uns aufgestellt werden könnte“.

Nach Diskussion erfolgt einstimmig die **Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ortstermin mit dem Landkreis, Herrn van Dest zu machen und dann zu entscheiden.

Weiter erfolgen folgende Anträge:

- Ausbesserung des Furkenwegs Richtung Hammrich, die Straße ist in einem denkbar schlechten Zustand
- Zaunanlage zu den Gleisen am Schulweg: der Zaun ist an vielen Stellen abgängig
- Die Hecke zur Dorfstraße an der Schule sieht nicht mehr gut aus, es gibt viele Löcher, dort können Kinder durchschlüpfen und auf die Straße laufen. Dies fällt unter die Zuständigkeit der Samtgemeinde. Hier soll der Kontakt zu der Schule gesucht werden, um die Maßnahme zu besprechen.
- Middemoorweg fehlt das 30er Schild
- Anrampung Rüschemweg
- Beleuchtung in der „Alte Straße“ (Höhe Hausnummer 15/17) freischneiden, da dicht zu-

gewachsen

- Mähen der Straßenseitengräben
- den Schottervorrat ergänzen
- Abnahme der Straße Achter Thunen fehlt: 2 Straßenlampen fehlen, Ergänzung Drängelgitter/Poller am Straßenende; Abnahme der Entwässerungsanlage
- Anschreiben des Ordnungsamtes an Einwohner zur Entfernung des Kiesbettes am Düsterweg
- Klären der Zulässigkeit des Autohandels am Bruntjer Weg/An der Kleinbahn

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt den öffentlichen Teil um 17:45 Uhr.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Fecht]

[Boelsen]

[Struckholt]